

Seit 12 Jahren nun, seit das Internationale Poesiefestival Al-Mutanabbi existiert, steht jedes Jahr ein Thema im Mittelpunkt des Poesiefestivals Al-Mutanabbi, das auf besondere Weise mit der Poesie verbunden ist: Der Dialog der Kulturen, Religion, Kunst, Musik, Politik, Roman, Theater, Tragödie, Festivals, Veränderung und Mythos dieses Jahr. Gleichzeitig ist das Poesiefestival eine einzigartige Plattform im deutschsprachigen Raum für westliches poetisches Schaffen wie auch für Lyrik aus dem arabischen Raum respektive ihrer Diaspora. Es ist der Versuch, den in sich schon schillernden Kosmos der Poesie unter einem einzelnen Aspekt zu betrachten. Dies setzt wiederum eine ganze Fülle von Geschichten und Facetten frei; und es hat sich gezeigt, dass die kulturellen und zeitlichen Hintergründe in vielen Fällen zwar einen starken Einfluss auf die Poesie haben. Doch nebenbei haben sich im Rahmen des Festivals immer wieder viele faszinierende „Wahlverwandtschaften“ ergeben, quer durch alle poetischen Felder hindurch. Wir sind darum gespannt, zu hören, wie die Mythen von den hier anwesenden Lyrikerinnen und Lyrikern thematisiert und verarbeitet werden, und auf welche Verwandtschaften und Kontroversen wir dieses Jahr stossen.

For 12 years now, since the International Poetry Festival Al-Mutanabbi has been existing, each year there is a focus of the Poetry Festival that relates to poetry in a specific manner: The dialogue of the cultures, religion, art, music, politics, novel, theatre, tragedy, festivals, change and this year now, myth. At the same time, the Poetry Festival Al-Mutanabbi is a unique platform in the German speaking area for lyrics both of the west and the Arabic countries, or their diaspora. It is an attempt to have a closer look at the cosmos of poetry, and to look at it with a determined focus. What happens then is that many facets, stories and anecdotes come to the surface and start a dialogue of their own. Of course, the cultural and biographical background of the poets have, in many cases, still a undeniable influence on what is being written. Yet often, one would find one or the other elective affinity between poems, or what the poets claim to say in behalf of their writing, independent from the specific background. Thus, we are curious to hear how the poets we have invited this year will debate the meaning myth plays in their writing, and which affinities or controversies will show up eventually.

**مهرجان المتنبي نافذة عالمية**

إذا جاز لي ان ازمع اني محايد  
في تقييم جهد كنت نواته  
الدولى فلابد لي ان احاول  
اولا الاشارة إلى الفاصلة  
الزمنية التي أسسنا فيها  
هذا المهرجان في مطلع  
الألفية الثالثة سفيراً للثقافة  
العربية عالمياً حيث انتابت  
صورة تلك الثقافة تشوهات  
شتى توجت بالحادي عشر  
من ايلول التي حولت حضارتنا  
وثقافتنا الى ثقافة قتل  
وعنصرية ناهيك عن كونها  
كما صورها الارهابيون من  
ابنائها وأعدائها من انها  
ثقافة العداة للأخر وللمختلف  
حتى اذا كان منها واختلف  
جزئياً عنها وتلك معاناة  
مرت بها حضارات شتى  
بعضها اليوم يرسم المشهد  
العالمي برؤاه التي تستبطن  
عنصرية ناعمة.  
زعمنا عبر هذا المهرجان بأننا  
ثقافة متسامحة ومبدعة  
وجمالية ومنسجمة مع  
الأخر الانساني وأن الغلاة  
فيها مثل غلاة اية ثقافة  
اخرى وأنهم ليسوا وجهها  
الحقيقي ولا زمنها الدائم  
والقادم بل لحظة خاطئة  
سرعان ما تتلاشى امام  
تراكمات الايجابي والمبدع  
والناصح من عطلاتها وانها  
حضارة الأنبياء والشعراء  
والأجدية.



Was kam am Anfang, der Mythos oder die Poesie? Die Frage deutet bereits an, wie die Antwort ausfallen mag. Kann man überhaupt eine Grenze zwischen dem Mythos und der Poesie ziehen? Und welche Faktoren haben dazu beigetragen, eine Atmosphäre zu schaffen, die die Poesie als Solches überhaupt ermöglichte? Was zeichnet die Poesie aus, und wie kann man sie definieren?

Der Mythos dient der Poesie seit jeher als Metapher und er war eine der bedeutendsten Grundlage für die Poesie. Einige Theorien besagen denn auch, dass die Poesie durch den Mythos entstanden sei, wie der griechische Mythos oder diejenigen Mesopotamiens (z.B. Gilgamesch). Dabei sind der Mythos und die Poesie nicht voneinander zu trennen. Der Mythos, der keinen Unterschied zwischen Imaginärem und wirklicher Wahrnehmung macht, verhilft der Poesie zu einer grossen Vieldeutigkeit, innerhalb seines narrativen Charakters. Die Poesie vermag es ihrerseits, aus der Realität heraus neue Mythen zu schaffen. Der Mythos als Weltdeutung imaginären Denkens ist vielleicht die einzige Erzählform, die durch sämtliche Kulturen hindurchgeht. Die Namen ändern sich, die Geschichten bleiben sich jedoch ähnlich. Der Mythos bildet darum eine gemeinsame Wurzel für alle Kulturen, er spricht eine Sprache, die alle verstehen, und die über die Kulturen hinweg vergleichbar ist.

Während die moderne Poesie sich grösstenteils von festgelegten rhythmischen Formen gelöst hat, hat sie den Bezug zum Mythos behalten und dessen Symbole und Metaphern weiterentwickelt. Die Utopien und Auseinandersetzungen der Gegenwart finden ihre Sprache über die bekannten Bilder der Mythen, die gleichzeitig aber immer wieder neu ausgelotet werden. In diesem Sinn bewegt sich die Poesie als Kunstform in der Vergangenheit wie auch in der Zukunft. Am Anfang war die Poesie und am Ende bleibt die Poesie.

Wie behandeln die moderne arabische und die westliche Poesie den Mythos, obwohl es sich im Grunde genommen um den gleichen Mythos handelt? Welche Rolle spielt der Mythos in der zeitgenössischen Poesie, und in welchen Kontext ist er gebettet? Diese Fragen werden an der Diskussion vom 10. November um 16 Uhr, vor den Lesungen am Abend stattfindet, debattiert. An dieser Diskussion nehmen sämtliche Lyrikerinnen und Lyriker teil, wobei zu Beginn einige von ihnen ihren Bezug zur Thematik kurz präsentieren (diese Texte liegen auch auf Arabisch und Deutsch auf; siehe Programm).

What was first, myth or poetry? The question implies already what the answer might be. Is it possible at all to draw a line between myth and poetry? And what had contributed to create such an atmosphere which enabled poetry (or what we call poetry) to elaborate a voice of its own? What distinguishes poetry, and how can it be defined?

Myth has been serving poetry as a metaphor ever since, and it was and still is one of the most important base for poetry. Some theories even consider that poetry could only emerge through myth, such as the greek myth or the myth of Mesopotamia (Gilgamesh).

And yet myth and poetry cannot be separated. Myth, by not distinguishing between the imaginary and the perception of reality as such, helps provide poetry to its generous ambiguity within its narrative character. And poetry is capable to create new myths founded on the facts of reality.

Myth as an interpretation of imaginary thoughts maybe is the only narrative that is persistent in all cultures. The names of the myths change, the stories and the pattern behind them remain similar. Myth can be seen thus as a common root of all cultures of the world, it speaks a language everyone can understand and that can be compared within all cultures. Whereas modern poetry has deta-

ched to a great extent from determined rhythmical forms, it kept its reference to myth and developed its symbols and metaphors. The utopian dreams and the arguments of the present find their language through the well known images of myths, which need to be revised constantly.

In this sense, poetry is its essence an ort of the past as well as of the present and the time to come. In the beginning, poetry already existed, and poetry will persist until the end.

How does modern Arabic poetry and poetry of the west interpret the role of myth, even though it is actually the same myth? Which role does myth in contemporary poetry play, and in which context is its context?

Those and further issues will be debated in the discussion on Saturday, 10th of November, previously to the lectures in the evening. All present poets will participate in this debate, where some poets will first briefly present their relation to myth (those texts are translated in Arabic and German; see programme).

منذ اثني عشر عاماً يواصل  
المتنبي الشاعر والمهرجان  
رحيلهما في الألفية الثالثة  
عبر الثقافات واللغات إلى  
مدينة زيورخ لينشد مع ضيوف  
الشعر وحملت بلغات عدة آخر  
ما كتب :

## إذا ترحلت عن قوم وقد قدروا أن لا تفارقهم فالراحلون هموا

يلتقي ابو الطيب المتنبي مع  
زملائه  
القادمين من بوابة المستقبل  
على مائدة الأساطير  
والميثولوجيا ليتلمس الجذور  
الأولى للشعر والميثولوجيا  
وعشبتها ويتساءل عن أيهما  
كان اصل الأخر وهل هما فنان  
مختلفان أم فن واحد، وكيف  
يرى الشعراء القادمون من  
حضارات شتى ومدارس فنية  
وفكرية شتى، هذه العلاقة  
التي صارت دليل احدهما إلى  
الأخر ودليلهما عليه حتى إن  
حدثة الشعر وتجديده صارت  
تقاس بمقدار حضور الميثولوجيا  
وفنية توظيفها فيه ومن هنا  
صرتنا تعامل الاساطير القديمة  
معاملة البشر فنحفظ اسماءها  
وتفاصيلها وسيرها الذاتية ثم  
نحار في تحليل رؤاها ومعانيها  
وصورها الفنية التي تجاور  
الشعر فيسكنها ويختلط  
السؤالان سؤال الشعر وسؤال  
الميثولوجيا حتى لكأننا كسرنا  
الموسيقى العروضية لتنمحي  
الحدود بين الشعر والميثولوجيا  
فيكون الشعر الميثولوجيا أو  
الميثولوجيا الشعر.

Abu at-Tayyib Ahmed Ibn al-Husain al-Mutanabbi gilt als der grösste Dichter der arabischen Welt. Alle kennen ihn. Seine literarhistorische Bedeutung ist vergleichbar mit der eines Johann Wolfgang von Goethe, Miguel de Cervantes oder William Shakespeare in Europa. Über Jahrhunderte hinweg fand sich in vielen Häusern neben dem Koran als einziges anderes Buch al-Mutanabbis «Diwan». Al-Mutanabbi wurde 915 in Kufah, Irak geboren. Er wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf. Sein Vater war Wasserverkäufer. Er lebte eine Zeit lang in der Wüste. Seine Behauptung, ein Prophet zu sein, daher der Name al-Mutanabbi, soll er später zurückgenommen haben. Von 948 an lebte er in Aleppo am Hofe des syrischen Prinzen Sayf al-Dawla, mit dem er befreundet war und dem er zahlreiche Lobeshymnen widmete. Später lebte er in Ägypten. 965 starb er in Numaniya bei Babylon. Al-Mutanabbi gilt nicht nur als Dichter, sondern auch als Weiser. Voraussicht, tiefe Einsicht in das menschliche Sein, in die arabische Seele und eine radikale Haltung gegenüber der Macht und für die Freiheit aller Menschen charakterisieren ihn. Obwohl alle Herrscher seiner Zeit ihn einluden, war er nur an vier Höfen zu Gast. Bis heute ist er, über die Landesgrenzen hinweg, ein Thema und ein Symbol der arabischen Welt, weil er als Dichter hohes Ansehen und Achtung genoss, indem er sich

Abu At-Tayyib Ahmed Ibn Al-Husain Al-Mutanabbi is considered as the greatest poet of the Arab world. Everybody knows him. His importance in the history of literature is comparable to that of Johann Wolfgang von Goethe, Miguel de Cervantes or William Shakespeare in Europe. For centuries al-Mutanabbi's „Diwan“ was the only book to be found in many houses beside the Koran. Al-Mutanabbi was born in Kufah, Iraq, in 915. He came from a poor family: his father was a water vendor. For some time he lived in the desert. He claimed to be a prophet, which explains the name of al-Mutanabbi, but he is said later to have retracted this assertion. From 948 on he lived at the court of the Syrian prince Sayf al-Dawla whose friend he was and to whom he dedicated many hymns of praise. In later years he lived in Egypt. He died in Numaniya near Babylon in 965. Al-Mutanabbi is regarded not only as a poet, but also as a wise man. His distinguishing features are great foresight, deep insight into the nature of Man and the Arab soul, and a radical attitude toward power and in favour of freedom for all mankind. Although invited by all the rulers of his day, he stayed as a guest at only four courts. Until today he is, beyond the borders of countries, an icon and a symbol of the Arab world, held in high regard as a poet who treated kings and princes as equals. In his texts he praises himself as well as the kings and princes he visited.

المتنبي لم تبلى من نصرة ابداعه شيئاً بل زادت له ألقاً وروعة وذلك هو حال المواهب الاستثنائية التي بقدر ما تأتي من الماضي فإنها تأتي من المستقبل وكأن الزمان لبنة من لبنات بنائها الشامخ تتحكم به وتعيد ترتيب أوراقه، ومن هنا فأنا وقوفنا بين يدي أبي المحسد المتنبي اليوم هو اعتراف أصيل بقدرة الابداع على الخلود وقدرة المبدعين على البقاء كائنات رائعة جسدها الكتب وأصواتها الكلمات

den Königen und Prinzen gleichstellte. In seinen Texten lobte er sich selbst, ähnlich den Königen und Prinzen, die er besuchte. Er pries die Dichter und ihre Kunst als Schöpfer eigener Reiche, gleich denen der Könige. Noch heute hört man die Kinder in den Strassen von Bagdad, Kairo und Damaskus fragen, «Bist du al-Mutanabbi?», wenn jemand eine ausgefeilte Hochsprache in seiner Rede benutzt. Im Jahr 2000 wurde das Internationale Poesiefestival vom Schweizerisch-Arabischen Kulturzentrum in Zürich begründet und nach jenem grossen arabischen Dichter „al-Mutanabbi“ benannt. Das einmal jährlich stattfindende Internationale Poesiefestival „Al-Mutanabbi“ versammelte in der mehrsprachigen Schweiz bislang annähernd mehr als 300 Dichterinnen, Dichter und Kulturschaffende aus mehr als fünfzig Ländern weltweit. Es ist heute das einzige Internationale Poesiefestival in Europa, das einen wesentlichen Einblick in die Vielfalt und Lebendigkeit der arabischen Poesie und ihrer verschiedenen Kulturen gibt und diesen regelmässigen arabischen Schwerpunkt in einen kreativen und notwendigen Austausch mit den deutschsprachigen, europäischen und anderen aussereuropäischen Kulturen und Literaturen stellt.

He extolled poets and their art as creators of realms like those of the kings. Today you can still hear children in the streets of Baghdad, Cairo and Damascus ask „Are you Al-Mutanabbi?“ when somebody uses elevated language. In 2000 the International Poetry Festival was founded by the Swiss-Arab Cultural Centre in Zurich and given the name of the great Arab poet Al-Mutanabbi. So far it has gathered, in multilingual Switzerland, nearly more than 300 poets and artists from more than 50 countries. Today it is the only international poetry festival in Europe that gives an insight into the variety and liveliness of Arab poetry and culture and furthers the creative and necessary exchange with the cultures and literatures of German-speaking, European and other countries.

لم يكن أحمد بن الحسين الجعفي الكوفي صبياً ولد عام ٣٠٣ للهجرة فحسب، بل كان كائناً شعرياً خارقاً ارتدى بدن انسان عربي، ولذا فقد كانت شاعريته ميزته الأولى التي تفوقت حتى على عوامل النسب والحرفة والمنزلة الاجتماعية، وكان أن تحول ابن السقاء (وتلك مهنة أبيه) في سنوات قليلة الى ماله الخ الدنيا وشاعل الناس .. شاعر يخطب وحده سادة عصره، ويتدافع الزعماء والقادة من أجل وفوده عليهم ومصاحبتهم اياهم، ولكنه اختار الأمير الأقرب الى مواصفات الشهامة والكبرياء الذي يعرفه الفرسان وحدهم، انه سيف الدولة الحمداني الفارس المقاتل الأديب الذي ترك صفحات مضيئة في سجل التحرر من السيطرة الأجنبية والذي مدحه المتنبي في عدة قصائد تعد اليوم من عر الشعر العربي والانساني، وكانت علاقتهم المتكافئة خير نموذج للعلاقة المفترضة بين الأديب والسياسي عندما يكون السياسي بمستوى الأديب لذلك كله كان اختيارنا للشاعر الأبرز في الحضارة العربية الاسلامية حضارة الانبياء والشعراء والأبجدية ليكون عنواناً لمهرجان شعري عربي عالمي سنوي ينطلق سنوياً من وسط أوروبا ليحمل الى العالم صورة وضاعة للحضارة العربية الاسلامية التي كانت وما زالت ذات عطاء ثري في مسيرة الحضارة الانسانية وإذا كنا نعرف عدداً غير قليل من اسماء المبدعين في العالم كرموز لتقافتهم فليس كثيراً على مبدعينا الانفاذ ان يكونوا عنوانين بارزة لبداع امتهم لدى نظرائهم في الانسانية، مثلما يقترن اسم غوته بالثقافة الالمانية وشكسبير بالانجليزية ودانتي بالاطالنية فأنا المتنبي أكثر من قادر على أن يكون سفيرنا الى العالمية ان أكثر من ألف عام مرت على رحيل

### BAGDAD-BABYLON

Das Schweizerisch-Arabisches Kulturzentrum ist eine kulturelle und karitative Institution, die sich um die Vertiefung des transkulturellen Dialogs zwischen Intellektuellen verschiedener Kulturen und um den Kulturaustausch bemüht. Die Institution setzt ihrer kulturellen und künstlerischen Ziele um, indem sie poetische, erzählerische, kritische, gedankliche und künstlerische Veranstaltungen, zeitgenössische Kunstausstellungen, Konzerte und Theaterabende organisiert.

Zudem werden Bücher, Kunst- und Kulturzeitschriften sowie allgemeine Zeitschriften herausgegeben oder gefördert. Wissenschaftlern soll bei Ihren Studien und Forschungsarbeiten über die arabische Kultur und Zivilisation geholfen werden. Studienzirkel und Kurse zu verschiedenen Kulturthemen werden regelmässig angeboten. Die Institution verfolgt keine politischen Ziele und keine geschäftlichen oder finanziellen Interessen.

Vielmehr ist das Schweizerisch-Arabisches Kulturzentrum eine gemeinnützige Institution, die von Arabischen und Schweizer DichterInnen, SchriftstellerInnen, KünstlerInnen, Intellektuellen und kulturfördernden Institutionen unterstützt wird. Die Institution hat ihren Hauptsitz in der Stadt Zürich und darf andere Filialen in der ganzen Schweiz eröffnen und landesweit kulturelle Aktivitäten veranstalten. Im September 2003 wurde das Mesopotamische Kultur-

### BAGHDAD-BABYLON

The Swiss-Arab Cultural Centre is an cultural institution and a charity, intent on promoting the transcultural dialogue between intellectuals of different civilizations and on cultural exchange. The institution endeavours to realize its aims by events centred around poetry, prose, criticism and ideas, by exhibitions of contemporary art, concerts and performances.

It publishes or supports the publication of books and reviews about art and culture or of general interest. Scientists are to be encouraged in their studies or research about Arab culture and civilization. Circles and courses about various cultural themes are offered regularly. The institution does not pursue political aims nor any commercial or financial interest. The Swiss-Arab Cultural Centre is a non-profit institution supported by Arab and Swiss poets, writers, artists, intellectuals and organizations for the promotion of culture. It has its headquarter in Zurich and is entitled to open branches and to initiate cultural activities in other Swiss towns.

In September 2003 the Mesopotamian Cultural Institute in Baghdad was founded on the initiative of the Swiss Arab Cultural Centre in Zurich to help Iraqi artists and intellectuals to revive the free and varied cultural climate of the 70s and to

والنمساوي إضافة الى الأعلام العربي في الوطن والمهجر. المركز مؤسسة ثقافية تقيم فعاليتها طبقاً للقوانين السويسرية ولها علاقة وثيقة بالمؤسسات الثقافية والداعمة للثقافة في سويسرا بينها وزارتا الثقافة والخارجية والمؤسسات الثقافية الفدرالية، وقد نوهت السيدة وزيرة الخارجية السويسرية بعمل. المركز في افتتاح معرض الكتاب بجنيف عام ٢٠٠٤. اسهم المركز في اقامة فعاليات ثقافية لعدة مبدعين سويسريين في عدد من الدول العربية بينها سوريا ومصر والعراق وتونس واليمن.

## مهرجان بابل للثقافات والفنون العالمية

في المدينة الأولى بابل فاتحة الحضارات والبشرائع والحروف ابتدأت مؤسستنا في ربيع عام ٢٠١٢ مهرجانها العالمي الكبير بمشاركة مئات المبدعين من مختلف دول العالم ليقدّموا على المسرح البابلي في المدينة الأثرية قراءات شعرية ومقطوعات موسيقية مشفوعة بعروض مسرحية وسينمائية وتشكيلية في مدينة الحلة مع معرض للكتاب على كتف شط الحلة مع لتختتم الأيام العشر مع الفرقة السمفونية العراقية في مدينة بابل الأثرية. في ربيع عام ٢٠١٣ ستلتقون ثانية مع مهرجان بابل فلاتفوتكم فرصة المشاركة فيه لتتشدوا حيث انشددت السلالات الاولى للمبدعين من بني البشر ولتناالوا عشبة الخلود التي حصدها انكيديو.

institut in Bagdad als Initiative des Schweizerisch-Arabischen Kulturzentrums in Zürich gegründet, um die irakischen Kulturschaffenden dabei zu unterstützen, heutzutage wieder an das freie und vielfältige Kulturklima der siebziger Jahre anzuknüpfen und eine diskursive Auseinandersetzung mit der globalen Kulturgegenwart zu fördern. Neben den regelmässigen Veranstaltungen von Lesungen, Diskussionen, Ausstellungen und Konzerten setzt sich das Kulturzentrum für die Restitution geraubter Bücher und Kunstwerke im Irak ein.

promote a fertile analysis of, and debate about, the global culture of our days. Beside the regular organization of readings, discussions, exhibitions and concerts, the Swiss Arab Cultural Centre is committed to the restitution of stolen books and works of art in Iraq.

## BABYLON FESTIVAL DER INTERNATIONALEN KULTUREN UND KÜNSTE BABYLON INTERNATIONAL FESTIVAL OF CULTURES AND ARTS

In Babylon (Irak) fand vom 3.-6. Mai 2012 das 1. Babylon Festival der Internationalen Kulturen und Künste statt. Das Festival schlägt damit eine Brücke zwischen Babylon, Bagdad (Mesopotamisches Kulturinstitut) und Zürich (Schweizerisch-Arabisches Kulturzentrum). Rund 830 Gäste aus aller Welt waren anwesend, um die Performances, Lesungen, Konzerte und Ausstellungen in der Altiadt von Babylon zu besuchen. Im Frühling 2013 wird das nächste Babylon Festival stattfinden. Weitere Informationen:

[www.babylon-festival.com](http://www.babylon-festival.com)

The 1st edition of the Babylon Festival of International Cultures and Arts took place in May of 2012 in Babylon. Like the Mesopotamian Cultural Institute in Baghdad and the Swiss Arab Cultural Center in Zurich, it aims to be a place where different cultures meet and exchange. About 830 guests from all over the world visited the Babylon Festival, which offered performances, lectures, discussions, concerts and exhibitions in the old town of the city.

In spring of 2013, the next Babylon Festival will take place. Further information:

[www.babylon-festival.com](http://www.babylon-festival.com)

## بابل - بغداد- زوريخ

مؤسسة ثقافية عربية - سويسرية - دولية تسعى الى خدمة الثقافة العربية والتعريف بها لدى أبناء الثقافات الاخرى إضافة الى ابنائها، أما تسعى الى مد جسور التواصل مع المبدعين في مختلف بقاع العالم، وذلك عبر فعاليات ثقافية ((فكرية، أدبية، فنية)) متواصلة. ابتدأت اللجنة التحضيرية للمركز نشاطاتها في ٢٨/٥/١٩٩٧ م في مدينة زيورخ واستمر الاعداد حتى ١٦/١١/١٩٩٨ م حيث افتتحت المؤسسة أبوابها في البناية رقم ١٢٢ شارع العرب في حين افتتح فرع بغداد منتصف عام ٢٠٠٣. اسهم المركز في ترميم المشهد الثقافي العراقي من خلال المساهمة في ارجاع لوحات هامة تجاوزت المئتين الى متحف الفنون كانت قد فقدت في نيسان ٢٠٠٣، كما أسهم في دعم مكاتب الجامعات والكليات العراقية بالآلاف الكتب والمطبوعات.

أسس مهرجان المتنبي الشعري العالمي عام ٢٠٠٠ وشارك بدوراته الثمان قرابة مئتي وخمسين مبدع من أربعين دولة. وعدته دائرة اليونسكو في سويسرا من اهم الفعاليات الثقافية العالمية في سويسرا. اسس داراً للنشر عام ٢٠٠٤. وقد اصدرت حتى الان اكثر من ثلاثين كتابا عربيا ومترجما بينها اثني عشر كتابا ضمن السلسلة الشعرية. أقام مئات الفعاليات الثقافية وشكل حضوراً مميزاً في الاعلام السويسري والألماني

## DAS PROGRAMM THE PROGRAMME

## برنامج القراءات الشعرية

## ASHRAF AMER ÄGYPTEN/ EGYPT

Freitag 9. November – 19.30 Uhr



## اشرف عامر، مصر

FREITAG, 9. NOVEMBER – 19.30 UHR

LESUNGEN

Ashraf Amer, Ägypten  
Angeliki Sigourou, Griechenland  
Pietro Montorfani, Schweiz  
Mohammed Miloud Gharrafi,  
Marokko/Frankreich  
Evelyn Schlag, Österreich

Florian Vetsch, Schweiz (Text) mit Amsel, Schweiz (Bild),

Christian Berger, Schweiz (Oud) und Abdenbi

Sarroukh, Marokko (Übersetzung)

SAMSTAG, 10. NOVEMBER – 16 UHR

DISKUSSION

Ashjan Hendi, Saudi-Arabien  
Salah Niyasy, Irak/England  
Sylviane Dupuis, Schweiz  
Zingonia Zingone, Italien

LESUNGEN – 19.30 UHR

Ashjan Hendi, Saudi-Arabien  
Marc Hermann, Schweiz  
Sabah Kharrat Zouein, Libanon  
Hemant Divate, Indien

Sylviane Dupuis, Schweiz.

MUSIK:

Ahmed Mukhtar (Oud), Irak/England

SONNTAG, 11. NOVEMBER

LESUNGEN – 17 UHR

Salah Niyasy, Irak/England  
Nathalie Schmid, Schweiz  
Volker Sielaff, Deutschland  
Pierre-Alain Tâche, Schweiz

Zingonia Zingone, Italien

Suleman Taufiq, Syrien/Deutschland

**الجمعة ٩/١١/٢٠١٢ الساعة السابعة والنصف**  
**القراءات الشعرية**

اشرف عامر، مصر / انجليكي سيغورو ، اليونان  
بيترو مونتورفاني، سويسرا  
محمد ميلود غرافي، المغرب-فرنسا  
افيلين شلاج، النمسا  
فلوريان فيش وامل، سويسرا(قراءة شعرية وصور )  
كريستيان برغر (عزف على العود)، سويسرا مع  
عبدالنبي صاروخ (ترجمة)، المغرب

**السبت ١٠/١١/٢٠١٢ الساعة الرابعة**  
**الحلقة الدراسية بعنوان (الشعر والميثولوجيا)**

اشجان هندي، السعودية  
صلاح نيازي، العراق-انكلترا  
سيلفيانة دوبويز، سويسرا  
سينغونيا سينغونة، سويسرا

**القراءات الشعرية الساعة السابعة والنصف**

اشجان هندي، السعودية  
مارك هرمان، سويسرا  
صباح زوين، لبنان  
همانت ديفاتة، الهند

سلفيانة دوبويز، سويسرا

**موسيقى:**

احمد مختار، العراق-انكلترا

**السبت ١١/١١/٢٠١٢ الساعة الخامسة**  
**القراءات الشعرية**

صلاح نيازي، العراق-انكلترا  
ناتالي شميد، سويسرا  
فولكر زيلاف، المانيا  
بييرا اللين تاش، سويسرا  
سينغونيا سينغونة ، سويسرا  
سليمان توفيق/سوريا

Die Übersetzungen werden gelesen von:  
Lilly Friedrich, Paul Dorn und Ali Tofan.

تقرأ الترجمات من قبل الممثلون:

ليلي فريديش، باول دورن، علي طوفان

ist Lyriker und arbeitet als Journalist in Ägypten. Studium der arabischen Literatur und Sprache. Als Journalist ist er seit 30 Jahren tätig, leitete verschiedene Zeitungen in Ägypten und der arabischen Welt und schreibt wöchentliche Kolumnen. Amer veröffentlichte bislang 6 Gedichtbände und 2 Gedichtbände für Kinder, ebenso hat er verschiedene bekannte Lieder geschrieben, die vertont wurden.

poet, works as a journalist in Egypt. Studies of Arabic Literature and Language. He's working as a journalist for 30 years, directed several newspaper in Egypt and in other Arabic countries and writes weekly columns. Ashraf Amer published 6 poetry collections and 2 poetry collections for children. Beside this, he composed many well known songs that have been interpreted.

شاعر وكاتب وصحفي مصري ، درس اللغة والأدب العربيين في القاهرة ليعمل بعدها في مجال الإعلام مدة ٣٠ عاماً حيث رأس وأدار عدداً من الصحف والمجلات المصرية والعربية، أصدرت مجموعات شعرية ومجموعتين في أدب الأطفال، كما أنشئت بعض نصوصه غناءً، يكتب الشعر بالعربية الفصحى واللهجة المصرية وقد برع فيهما معاً، يقبع حالياً بعد انتقالات متعددة في القاهرة ويعمل مديراً لإحدى المؤسسات الثقافية في وزارة الثقافة، شارك في عدد كبير من المهرجانات والفعاليات الثقافية، وترجمت قصائده إلى عدد من اللغات العالمية.

**ANGELIKI SIGOUROU**  
**GRIECHENLAND, GREECE**

Freitag 9. November – 19.30 Uhr



**انجليكي سيغوارو ، اليونان**

geboren 1973 in Athen. Schriftstellerin, Übersetzerin und Choreografin. Seit 2004 unterrichtet sie zeitgenössischen Tanz/Improvisation an einer Tanzschule auf Syros und gründete die Tanz-Theater-Akademie „AKROPODITI“. Nebenbei übersetzt sie aus dem Arabischen und dem Französischen ins Griechische, u.a. Darwish. Veröffentlichungen: *Aras* (2008), *Chioni-Chioni* („Schnee-Schnee“) 2010, und demnächst *Prosefxi* („Gebet“). Zahlreiche Gedichte erschienen zudem in Literaturzeitschriften.

born in Athens in 1973. Writer, translator and choreographer. Since 2004 she is teaching Contemporary Dance/Improvisation at a Dance School in Syros. She founded the Theatre-Dance-Academy „AKROPODITI“. Furthermore, she translates from Arabic and French into Greek, such as the poet Darwish. Publications: *Aras* (2008), *Chioni-Chioni* („Snow-Snow“) 2010; soon followed by *Prosefxi* („Prayer“). Numerous poems have been published in literary magazines.

ولدت في العاصمة اليونانية أثينا عام ١٩٧٣م وفيها اتمت دراستها الأولية والثانوية والجامعية، شاعرة وكاتبة ومترجمة، عملت منذ عام ٢٠٠٤. أستاذة لتدريس الرقص الحديث وهي تترجم بين العربية واليونانية والفرنسية. أصدرت عددا من الأعمال الشعرية والأدبية وشاركت في عدد كبير من الفعاليات الثقافية العالمية وترجمت لعدد من الشعراء العرب إلى اليونانية بينهم الشاعر الفلسطيني الراحل «محمود درويش». تقيم اليوم في أثينا وتنشط أستاذة في أكاديمية المسرح والرقص التي أسهمت في تأسيسها.

**PIETRO MONTORFANI**  
**SCHWEIZ, SWITZERLAND**

Freitag 9. November – 19.30 Uhr



**بيترو مونتورفاني، سويسرا**

1980 geboren, lebt in Lugano. Nachdem er als Kulturredaktor für das *Giornale del Popolo* gearbeitet hat, verbrachte er 2 Jahre als Assistent für italienische Literatur an einer Universität in den USA. Heute ist er Chefredakteur der grössten Tessiner Literaturzeitschrift *Cenobio*. 2005 erschien sein erster Gedichtband, *Intuisco che ridi*, und 2008 *Quasi un Hopper*. Für den Gedichtband *Di là non ancora* (2011) erhielt Montorfani 2012 den Schiller-Förderpreis.

born in 1980, lives in Lugano. He was director of culture for the newspaper *Giornale del Popolo* and then worked for 2 years as assistant for Italian Literature at a University in the US. Currently, he is director of a literary magazine of the Ticino, *Cenobio*. In 2005, he published his first poetry collection, *Intuisco che ridi*, and in 2008, *Quasi un Hopper*. For the poetry collection *Di là non ancora* (2011), Montorfani was granted the Schiller-Prize of Encouragement (2012).

ولد في القسم اللباني من سويسرا عام ١٩٨٠ وفيها أتم دراسته الأولية والثانوية والجامعية ثم قضى عامين أستاذا للأدب اللباني في إحدى الجامعات الأمريكية قبل أن يعود إلى سويسرا ليعمل في الصحافة الأدبية ثم ليصبح اليوم رئيسا لتحرير أكبر مجلة ثقافية سويسرية تصدر باللغوية «جينوبيو»، أصدر عددا من الأعمال الشعرية وترجمت أعماله إلى لغات عالمية عدة ونال عدة جوائز شعرية، يعيش اليوم في مدينة «لوكانو» وينشط في المشهد الثقافي فيها وفي الفضاء الناطق باللغوية عموماً.

**MOHAMMED MILOUD GHARRAFI,  
MAROKKO/FRANKREICH  
MOROCCO/FRANCE**

Freitag 9. November – 19.30 Uhr

**محمد ميلود غرافي  
المغرب-فرنسا**



1966 in Berkane (Marokko) geboren, studierte arabische Literatur und Sprache in Marokko und ging 1990 nach Frankreich, wo er an der Sorbonne doktorierte. Seit 2007 lehrt und forscht er zur arabischen Welt. Seit den späten 80er Jahren schreibt er Lyrik. Sein erster Gedichtband, *Harâ'i'iq al-'ishq* („Les brûlures de l'amour“) erschien 2002 (éditions Tarifa, Marokko), der zweite, „Le mâche du noir“, 2009. 2011 veröffentlichte er seinen ersten Roman, „Cas-cades“.

born in 1966 in Berkane (Morocco), he studied Arabic Literature and Languages in Maroc and went to France in 1990, where he did his Master at the Sorbonne. Since 2007 he teaches and is doing researches dealing with the Arabic World. He is writing poetry since the late 80s. His first poetry collection, *Harâ'i'iq al-'ishq* („Burns of Love“) was published in 2002 (éditions Tarifa, Marokko), the second, „I chew Dark“, in 2009. In 2011, he published his first novel, „Waterfall“.

ولد الشاعر والكاتب والروائي المغربي محمد ميلود غرافي في بركان عام ١٩٦٦م وفيها اتم دراسته الأولية والثانوية قبل ان يدرس اللدب العربي بوجدة، انتقل الى فرنسا حيث اتم دراسته العليا في السوربون ثم عمل استاذاً للأدب العربي في جامعة تولوز وجامعات فرنسية اخرى، ينتمي الى الجيل الثاني من الشعراء الذين نقلوا القصيدة العربية الحديثة إلى الغرب واسهموا في تجسير الهوية الثقافية بين الشاطئين وله كتابات في الحضارة الاسلامية غير انه كتب الشعر منذ ثمانينيات القرن الماضي حيث أصدر مجموعتين شعريتين هما «طرانيق العشق» و امضغها علناً أسود كما اصدر في الرواية روايته لم ار الشلالات من اعلى.

**EVELYN SCHLAG  
ÖSTERREICH, AUSTRIA**

Freitag 9. November – 19.30 Uhr

**افيلىن شلاج، النمسا**



Fotograf: Regine Hendrich

1952 in Waidhofen/Ybbs geboren, wo sie auch lebt. Lyrik, Essays, Übersetzungen. Grazer Poetikvorlesungen (1992); Klagenfurter Poetikvorlesungen (2003); Writer-in-Residence am Ingeborg Bachmann Institut London (2004). Lehrbeauftragte am Institut für Sprachkunst an der Universität für Angewandte Künste (2010-11). Neuere Gedichtbände: *Brauchst du den Schlaf dieser Nacht?* (Zsolnay, 2002), *Sprache von einem anderen Holz* (Zsolnay, 2008). Zuletzt erschien ihr Roman *Die grosse Freiheit des Ferenc Puskás* (2011).

born in 1952 in Waidhofen/Ybbs, where she is living. She writes lyrics, essays and translations. Poetics-lectures in Graz (1992); Poetics-lectures in Klagenfurt (2003); Writer-in-Residence at the Ingeborg-Bachmann Institute in London (2004). She is teaching at the Institute for Language Art at the University for Applied Arts (2010 - 11). Latest poetry collections: *Brauchst du den Schlaf dieser Nacht?* („Do you need the Sleep of this Night?“, 2002), *Sprache voneinem anderen Holz* („Language of another wood“, 2008). Her latest publication is the novel *Die grosse Freiheit des Ferenc Puskás* („The Big Freedom of Ferenc Puskás“, 2011).

ولدت في انفايد هوفن في النمسا عام ٢٥٩١م وفيها اتمت دراستها الأولية والثانوية والجامعية، ومازالت تعيش فيها حتى اليوم شاعرة وكاتبة ومترجمة أصدرت عددا كبيرا من الأعمال الشعرية كما درّست في عدد من الجامعات والمعاهد الأدبية والفنية، صدرت لها كتابات قصصية وروائية، ترجمت كتاباتها إلى لغات عالمية عدة ونالت عددا من الجوائز والمنح الدراسية وهي من الأسماء المعروفة في القصيدة النمساوية المعاصرة.

FLORIAN VETSCH  
SCHWEIZ  
SWITZERLAND

## فلوريان فيتش، سويسرا



geboren 1960 im Rheintal, unterrichtet seit 1985 Deutsch und Philosophie an einem Gymnasium in St.Gallen. Essayist, Lyriker und Kritiker; Herausgeber und Beiträger verschiedener Literaturmagazine und Zeitungen. Zahlreiche Übersetzungen vom Franz. und Engl. ins Deutsche. Diverse Preise und Werkstattbeiträge. Eine Auswahl der Gedichtbände: *Die Feuertränke, Ausgewählte Gedichte 1984-1997* (Rohstoff Verlag, 2002), *Tanger Telegramm* (Bilgerverlag 2004), *Tanger Trance* (Benteli, 2010). 2012 erschien das Tagebuch *Im Ledig House / Ein Frühling in New York* (Books Ex Oriente).

born in 1960 in the Valley of the Rhein, he teaches German and Philosophy at a secondary school in St Gallen. Essayist, poet und literary critic; publisher and co-writer for several literary magazines and newspapers. Numerous translations from French and English into German. Several Prizes and contributions for workshops. A selection of his poetry collections: *Die Feuertränke, Ausgewählte Gedichte 1984-1997* (2002), *Tanger Telegramm* (2004), *Tanger Trance* (2010). In 2012, his diary *Im Ledig House / Ein Frühling in New York* ("In the Single House / A Spring in N.Y.") was published.

ولد في راين تاو\_ سويسرا عام ١٩٦٠ وفيها أتم دراسته الأولية والثانوية في ثانوية الكانتون حيث عاد إليها شاعر وناقد ومدرس للغة الألمانية في المدارس الثانوية في كانتون «سانت كالن» وأصدر عدداً من الأعمال الشعرية الأنطولوجيات وأسهم في تأسيس عدد من المجلات الأدبية وترجمت نصوصه وكتبه إلى لغات عالمية عدة، نال عدداً من الجوائز الشعرية والأدبية وصدرت مختارات له من جهات ثقافية عدة، مارس الكتابة القصصية والروائية، يعد من الأسماء الناشطة في المشهد الثقافي السويسري والألماني .

AMSEL  
SCHWEIZ

(BILD)

## امثل، سويسرا (صور)



CHRISTIAN BERGER, SCHWEIZ  
(OUD)

## كريستيان برغر، سويسرا (عود)



ABDENBI SARROUKH, MAROKKO  
(ÜBERSETZUNG)

## عبدالنبي صاروخ، المغرب (ترجمة)



ASHJAN HENDI  
SAUDI-ARABIEN, SAUDI ARABIA  
Samstag, 10. November – 19.30 Uhr



## اشجان هندي، السعودية

geboren in Jeddah, studierte Orientalistik und Afrikanistik in London. Zurzeit arbeitet sie als Assistenz-Professorin an der King Abdulaziz Universität in Jeddah. Schwerpunkt ihrer Forschung ist die Lyrik von Frauen und zeitgenössische Lyrik auf der arabischen Halbinsel. Sie veröffentlichte bisher 3 Gedichtbände, „Dream Smell of Rain“ (1996), „Rain has a Taste of Lemon“ (2007) und *Riq al-Ghaimat* (2010); daneben schreibt sie auch Literaturkritik. Ihre Gedichte wurden ins Französische, Deutsche, Spanische und Türkische übersetzt.

born in Jeddah, she studied Oriental and African Studies in London. At present she works as assistant professor at the King Abdulaziz University in Jeddah. Her researches focus on the lyrics of women and contemporary lyrics of the Arabic Peninsula. So far, she published 3 poetry collections: „Dream Smell of Rain“ (1996), „Rain has a Taste of Lemon“ (2007) und *Riq al-Ghaimat* (2010). Besides, she is writing literary reviews. Her poems have been translated into French, German, Spanish and Turkish.

ولدت في جدة عام ١٩٦٨م ودرست فيها دراستها الأولية والثانوية ثم نالت البكالوريوس في الأدب العربي من جامعة عبد العزيز قبل أن تنتقل إلى الرياض لدراسة الماجستير ثم بريطانيا لتدريس الدكتوراة في كلية الدراسات الشرقية والأفريقية في جامعة لندن، ثم عادت إلى وطنها لتعمل أستاذة مساعدة في جامعة الملك عبد العزيز في جدة، وقد عنيت بدراسة الأدب النسوي في الجزيرة العربية كما أصدرت أربع مجموعات شعرية نالت اهتماماً نقدياً كبيراً وترجمت نصوصها إلى عدد من اللغات العالمية بينها الإنكليزية والفرنسية والألمانية والاسبانية والتركية، كما شاركت في عدد من الفعاليات الثقافية العالمية وتعد من الأسماء النسوية البارزة في القصيدة الخليجية الجديدة.

MARC HERMANN  
SCHWEIZ, SWITZERLAND  
Samstag, 10. November – 19.30 Uhr



## مارك هرمان، سويسرا

geboren 1975, lebt heute in Winterthur. 2011 erschien sein erster Gedichtband *vom Verschwinden bleibt* (Isele Verlag). Zuvor schrieb er für zahlreiche Lyrikanthologien, Literaturzeitschriften und Internet-Literaturforen (*text für text*, *Schattenwelten*, *kuss magazin*) und gewann verschiedene Preise, so den 1. Platz beim Schreibwettbewerb der schreibszene.ch 2006, den Heinz-Weder-Anerkennungspreis für Lyrik 2009 oder den 1. Platz beim Literaturwettbewerb *kein.leben*.

born in 1975, he lives in Winterthur. In 2011, he published his first poetry collection, „Remains from Disappearing“ (*vom Verschwinden bleibt*). Numerous contributions to lyric anthologies, literary magazines and online-platforms (*text für text*, *Schattenwelten*, *kussmagazin*). He was granted several prizes, such as the 1<sup>st</sup> prize at schreibszene.ch (2006), the Heinz-Weder-prize for Poetry (2009) or the 1<sup>st</sup> prize of the literary competition *kein.leben*.

لد عام ١٩٧٥ في ضاحية «فنتر نور» قرب زيورخ وفيها ايتيم دراسته الأولية والثانوية ومازال مقيماً فيها، وهو من الأسماء الشعرية الشابّة التي تنشط في الكتابة الأدبية في عدد من المجلات و الأنطولوجيات الأدبية، نال عدة جوائز شعرية سويسرية نوهت بتجربته مبكراً، وتعد مجموعته الأولى «الرحيل يبقى» من المجموعات الشعرية التي أعلنت عن اسم شاعر ذي أسلوب خاص في القصيدة السويسرية الناطقة بالألمانية، شارك بعدد من الفعاليات الثقافية السويسرية والأوروبية.

**SABAH ZOU EIN**  
**LIBANON, LEBANON**

Samstag, 10. November – 19.30 Uhr



## صباح خراط زوين، لبنان

Journalistin und Dichterin aus dem Libanon. Ihre Mutter stammt aus Argentinien. Sie war von 1986 - 2004 als Journalistin, Literatur- und Filmkritikerin in der Zeitung „An-Nahar“ tätig, arbeitete für die Zeitung „As-Safir“ (2006 - 09) und schreibt zurzeit eine Wochenkolumne in der Tageszeitung „Al-Liwa“. Sie ist auch als Übersetzerin tätig und beherrscht 6 Sprachen. Bisher veröffentlichte sie 11 Gedichtbände, der erste 1983. Der neueste Gedichtband, „Das ist sie, die oder sie ist blau im Herzen der Stadt“, erschien 2009. Ihre Gedichte wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt, und Essays von ihr erschienen in Sammlungen, v.a. auf Französisch.

Journalist and poet from the Lebanon. Her mother is from Argentina. Zouein worked as a journalist and literary/film critic for the newspaper „An-Nahar“ (1986 – 2004) and for the newspaper „As-Safir“ (2006 - 09). Currently she writes a weekly column in the diary „Al-Liwa“. Furthermore, she is a translator and knows 6 languages. So far, she published 11 poetry collections, the first in 1983. Her latest poetry collection, „It is she who, or she is blue in the Heart of the City“, was published in 2009. Her poems have been translated into several languages. Her essays were edited in compilations, mostly in French.

شاعرة وكاتبة وصحفية لبنانية معروفة، ولدت لاب لبنان وأم أرجنتينية. أصدرت عدداً من الأعمال الشعرية والأدبية والنقدية والانتولوجيات، التي نالت ثناءً نقدياً كبيراً، كما عملت بنشاط في كبريات الصحف اللبنانية كالنهار والسفير وأخيراً اللواء حيث تكتب عموداً ثقافياً أسبوعياً الآن، ترجمت نصوصها إلى عدد كبير من اللغات العالمية وصدرت لها كتب خاصة بالفرنسية والاسبانية، شاركت في فعاليات ثقافية ومهرجانات عديدة تعد اليوم من الأسماء الشعرية الهامة في القصيدة اللبنانية والعربية الحديثة، تقيم حالياً بعد انتقالات عديدة في العالم في بيروت.

**HEMANT DIVATE, INDIEN, INDIA**

Samstag, 10. November – 19.30 Uhr



## ایمانت دیفانته، الهند

lebt und arbeitet in Mumbai. Er schreibt in seiner Muttersprache Marathi. Poet und Übersetzer (z.B. Les Murray); als Herausgeber hat er die Literatur- und Kunst-Zeitschrift *Abhidhanantar* (1998) und einen Poesieverlag (*Abhidhanantar & Poetrywala*) gegründet, der mehr als 40 Gedichtbände herausgab. Sein erster Gedichtband, *Chautishiparyantchya Kavita* (2000), wurde von Dilip Chitre ins Englische übersetzt (*Virus Alert*). Sein zweiter Gedichtband heisst *Thambtach Yet Nahi*. Seine Gedichte wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Sein dritter Gedichtband erscheint dieses Jahr.

born in 1967, lives and works in Mumbai. He writes in his mother tongue Marathi. Poet, translator (e.g. Les Murray) and publisher, founding in 1998 the literary and arts magazine *Abhidhanantar* and a poetry editorial (*Abhidhanantar & Poetrywala*). The publishing house has published more than 40 collections of poetry in Marathi and English. His first volume of poetry *Chautishiparyantchya Kavita* (2000), was translated into English by Dilip Chitre, *Virus Alert*. His second poetry collection is *Thambtach Yet Nahi*, and in 2012, his third poetry collection is being published. His poems by Divate have been translated into several languages so far.

شاعر وكاتب ومترجم وناسخ هندي معروف ولد عام 1967، يكتب الشعر بلغته الأم (مراثية) ويعمل ناشراً لمجلة الأدب والفن (ابهيد هنتانتار) كما أسس ويدير مؤسسة معروفة للنشر تختص بنشر الشعر الحديث (بويتري فالدا)، ترجمت كتبه إلى الإنجليزية بطبعات كاملة كما ترجمت نصوص منها إلى لغات عالمية أخرى، شارك في عدد كبير من المهرجانات العالمية، نال عدداً من الجوائز الشعرية وبعد اليوم واحداً من الأسماء الشعرية الهندية المعروفة، يقيم ويعمل في مومباي.

SYLVIANE DUPUIS, SCHWEIZ,  
SWITZERLAND

Samstag, 10. November – 19.30 Uhr



## سلفيان ديپوي، سويسرا

1956 in Genf geboren, ist als Dramaturgin, Lyrikerin, Essayistin und Literaturkritikerin tätig. Sie lehrt Literatur der französischsprachigen Schweiz an der Universität Genf und ist Mitbegründerin des Genfer Literaturhauses. Bislang hat sie sieben Gedichtbände veröffentlicht, u.a. *Figures d'égariées* (Empreintes, 1989), *Geométrie de l'illimité* (La Dogana, 2000), *Cantate a sept voix* (Le Miel de l'Ours, 2009) und *Poème de la méthode* (Empreintes, 2011). Ihre Gedichte und Theaterstücke wurden in mehrere Sprachen übersetzt.

born in 1956 in Geneva. She's a playwright, poet, essayist and literary critic. She teaches Swiss-french-Literature at the University of Geneva and co-founder of the centre of literature in Geneva. So far, she published 7 poetry collections, e.g. *Figures d'égariées* (Empreintes, 1989), *Geométrie de l'illimité* (La Dogana, 2000), *Cantate a sept voix* (Le Miel de l'Ours, 2009) und *Poème de la méthode* (Empreintes, 2011). Her poems and plays have been translated into several languages.

ولدت في جنيف عام 1956 وفيها أنمت دراستها الأولية والجامعية، شاعرة وناقدة وكاتبة مسرحية، عملت استاذة للتدب الفرنسية في جامعة جنيف، وأسست مع آخرين بيت التدب في جنيف، أصدرت سبع مجموعات شعرية منذ عام 1989، وترجمت أعمالها إلى عدد كبير من اللغات العالمية وصدرت أعمالها كذلك باللغة العربية، تعد دوبيو واحدة من الأسماء الشعرية الكبيرة في سويسرا وفي الفضاء الناطق بالفرنسية عالمياً، وعرفت باهتمامها وتوظيفها للحضارات القديمة والآثار في نصوصها، تقيم اليوم حيث ولدت في جنيف.

AHMED MUKHTAR (OUD)  
IRAK/ENGLAND, IRAQ

Samstag, 10. November – 17.30 Uhr



## احمد مختار، العراق-انكلترا

1969 in Bagdad geboren. Studium am Institut der Kunst in Bagdad, später Studium der Oud und der westlichen Perkussion am Höheren Institut der Musik in Damaskus und 2005 Master an der SOAS-Universität in London. Seit 1990 spielt er an Konzerten im ganzen Mittleren Osten und Europa; er schreibt Musik für Theaterstücke und Dokumentarfilme für arabische Fernsehsender. Zurzeit unterrichtet er Oud, Perkussion und Arabische Musiktheorie in London. 2009 erhielt er den Alhambra Award for Excellence. 2012 veröffentlichte er die 5. CD. Er ist inzwischen regelmässiger Teilnehmer des Al-Mutanabbi-Poesiefestivals.

born in 1969 in Baghdad. Studies at the Institute of Fine Arts in Baghdad, later studies of the oud and western percussion at the High Institute of Music in Damascus. In 2005 he obtained a master's degree at the SOAS-School in London. Since 1990 he performs in concerts and festivals all over the world. He also composes music for plays and documentaries for Arabic TV stations. He is currently teaching oud, percussion and Arabic music theory in London. In 2009, he was granted the Alhambra Award for Excellence. In 2012 he finished his 5th CD. In the meantime, he is a regular guest at the International Poetry Festival Al-Mutanabbi.

يعد احمد مختار المولود في بغداد عام 1969 واحداً من الموسيقيين العراقيين والعرب الذين تميزوا في مفرق القرنين (العشرين والحادي والعشرين) في العبور بالموسيقى العربية الأصيلة وألتها الشهيرة (العود) إلى آفاق إبداعية جديدة تجتاز حدود المحلية إلى العالمية، فقد قدم عبر عدد من أعماله الموسيقية التي بدأها عام 1979 رؤية مختلفة للموسيقى الكلاسيكية العربية التي أرادها أن تحضر جنباً إلى جنب مع الموسيقى العالمية وألتها العديدة المتعددة، درس في معهد الفنون في بغداد وواصل دراسة العود في المعهد العالمي للدراسات الموسيقية في دمشق وكذلك في لندن حيث يقيم اليوم أستاذاً في معهد الدراسات الشرقية، شارك مختار في عدد كبير من المهرجانات والفعاليات الموسيقية والثقافية في مختلف دول العالم ونال عدداً من أهم الجوائز الموسيقية العالمية منها جائزة أفضل عازف ومؤلف غير عربي من إتحاد الموسيقيين البريطانيين عام 1999.

SALAH NIYASY  
IRAK/ENGLAND, IRAQ

Sonntag, 11. November – 17.00 Uhr



صلاح نيازى، العراق-انكلترا

geboren 1952, studierte Arabisch in Bagdad. Er begann als Nachrichtensprecher im staatlichen Radio und Fernsehen und unterrichtete Arabisch an Sekundarschulen. 1964 ging er nach England ins Exil, wo er bei BBC arbeitete, nebenbei Vorlesungen hielt und an der Universität weiterstudierte. Er veröffentlichte zahlreiche Gedichtbände und ist als Literaturkritiker und Übersetzer tätig (Macbeth, Hamlet und Ulysses).

born in 1952, he studied Arabic Literature and Language in Baghdad. He started to work as a news-speaker at the National Radio/TV and taught Arabic in secondary schools. In 1964, he went to exile to England, where he worked for the BBC, besides presenting lectures and continuing his studies. He published numerous poetry collections and also works as a literary critic and translator (Macbeth, Hamlet und Ulysses).

ولد في الناصرية جنوب العراق عام ١٩٥٢ وفيها أتم دراسته الأولية قبل أن ينتقل إلى بغداد لدراسة الأدب العربي ثم عمل في الإعلام المرئي والمسموع، حُرِسَ اللغة العربية في المدارس الثانوية قبل أن يغادر العراق إلى المنفى عام ١٩٧٤ حيث استقر في بريطانيا وعمل في مؤسسة الإذاعة البريطانية بي بي سي، كما واصل دراسته الجامعية (BBC العليا، أصدر عددا كبيرا من الأعمال الشعرية والنقدية، وترجم عددا من أهم كتب الأدب العالمي مثل هاملت ومكبث و يولسيس... الخ، شاعر وناقد وباحث ومترجم، يعيش اليوم في لندن وبعد من الأسماء الشعرية والنقدية العراقية والعربية الكبيرة.

NATHALIE SCHMID  
SCHWEIZ, SWITZERLAND

Sonntag, 11. November – 17.00 Uhr



ناتالي شميد، سويسرا

1974 in Aarau geboren, lebt in Freienwil. Verschiedene Gedichte und Texte wurden in Zeitschriften und Anthologien veröffentlicht (u.a. im *Jahrbuch der Lyrik, TEXT & KRITIK, Die Zeit, Entwürfe, orte, Lyrik von jetzt Zwei*). Ihr erster Gedichtband, *Die Kindheit ist eine Libelle*, erschien 2005, und 2011 erschien ihr neuester Gedichtband *Atlantis lokalisieren* (Wolfgang Verlag). Sie hat mehrere Preise gewonnen.

born in 1974 in Aarau, she lives Freienwil. Several of his poems and texts have been published in literary magazines and anthologies (e.g. in *Jahrbuch der Lyrik, TEXT & KRITIK, Die Zeit, Entwürfe, orte, Lyrik von jetzt Zwei*). Her first poetry collection is *Die Kindheit ist eine Libelle* ("The Infance is a Dragonfly", 2005). In 2011, her latest poetry collection was published, *Atlantis lokalisieren* ("Locating Atlantis"). She was granted several prizes.

ولدت في مدينة آراو وسط سويسرا عام ١٩٧٤م، وفيها أتمت دراستها الأولية والثانوية، ثم درست الادب الألماني في مدينة لايبزيك ونخضت في الشعر، أصدرت عددا من الأعمال الشعرية كما اختيرت نصوصها في أهم الدوريات والمجلات والملاحق الأدبية ونالت عددا كبيرا من الجوائز الشعرية السويسرية والألمانية وغيرها، ترجمت نصوصها إلى عدد من اللغات العالمية ونالت ثناء النقاد كشاعرة جادة في جيل الشباب السويسري الشعري، تعيش اليوم كأديبة وكاتبة حرة في مدينة «فراين»

**VOLKER SIELAFF**  
**DEUTSCHLAND, GERMANY**  
Sonntag, 11. November – 17.00 Uhr



## فولكر سيلاف، ألمانيا

1966 in Lausitz geboren, lebt als Lyriker, Literaturkritiker und Kolumnist in Dresden. Seit anfangs der 90er veröffentlicht er Gedichte, Essays und Kritiken in bekannten Literaturzeitschriften, Anthologien und Tageszeitungen. Seine Gedichte wurden in mehr als 10 Sprachen übersetzt. 2003 erschien der Gedichtband *Postkarte für Nofretete*, 2009 gab er die Anthologie *Der Humor der Wolken – Moderne Poesie aus Taiwan* heraus. Sein neuester Band *Selbstporträt mit Zwerg* (luxbooks) ist dieses Jahr herausgekommen.

born in 1966 in Lausitz, he lives as a poet, literary critic and columnist in Dresden. Since the early 90s he has been publishing poems, essays and reviews in established literary magazines, anthologies and newspapers. His poems have been translated into more than 10 languages. In 2003, the poetry collection *Postkarte für Nofretete* ("Postcard for Nofretete") was published. He is publisher of the anthology *Der Humor der Wolken – Moderne Poesie aus Taiwan* ("The Humor of the Clouds – Modern Poetry from Taiwan", 2009). His latest poetry collection is *Selbstporträt mit Zwerg* ("Selfportrait with Dwarf", 2012).

ولد في لاوسيتس في ألمانيا عام 1966م، شاعر وناقد معروف ابتداءً النشر مطلع التسعينات في كبريات الصحف والمجلات والملاحق الأدبية الألمانية ثم اصدر عدداً من الأعمال الشعرية، نال شهرة كبيرة حيث ترجمت نصوصه وكتبه إلى أكثر من عشر لغات عالمية بينها العربية، كما ونال عدداً من الجوائز الشعرية والأدبية وأسهم في عشرات الأنطولوجيات الشعرية العالمية الكبرى وشارك في عشرات المهرجانات والفعاليات الثقافية المعروفة، يقبع اليوم في مدينة «دريزن» ويعد من الأسماء المعروفة في القصيدة الألمانية الجديدة.

**PIERRE-ALAIN TÂCHE**  
**SCHWEIZ, SWITZERLAND**  
Sonntag, 11. November – 17.00 Uhr



## بيير الان تاشيه، سويسرا

geboren 1940 in Lausanne, wo er auch lebt. Nachdem er bis 1980 als Rechtsanwalt tätig war, widmet er sich seither dem Schreiben. Seine ersten Lyrikbände erschienen in den 60er Jahren. Seither hat er rund 30 Lyrikbände veröffentlicht. Von 1971 bis 1988 war er in der Redaktion der *Revue des Belles Lettres* und ist auch als Literaturkritiker tätig. Er hat für seine Lyrik zahlreiche Preise gewonnen, zuletzt den Prix Kowalski 2010 für seinen Band *La voie verte* (Ed. de la Revue Conférence, 2010). 2011 erschien der Gedichtband *Derniere état des lieux*.

born in 1940 in Lausanne, where he is living. Poet and literary critic. He worked until 1980 as a lawyer, since then he dedicates himself to writing. His first poetry collections were published in the 60s; so far he published up to 30 poetry collections. From 1971 to 1988 he worked in the editorial of *Revue des Belles Lettres*. He was granted several prizes for his poetry, the latest was the Prix Kowalski (2010) for the collection *La voie verte* ("The Green Street", 2010). His latest poetry collection is *Derniere état des lieux* ("Last State of the Places", 2011).

ولد في لوزان عام 1940 وفيها أتت دراسته الأولية والثانوية ثم درس القانون وعمل لسنوات طويلة في المحاماة، أصدر أولى مجموعاته الشعرية في الستينات، كما أصدر عدداً كبيراً من الأعمال الشعرية والكتابات النقدية بعد ذلك، شارك في عدد كبير من الفعاليات الثقافية العالمية ونال عدداً كبيراً من الجوائز أيضاً، ترجمت نصوصه إلى لغات عديدة ويعد من الأسماء الكبيرة في القصيدة السويسرية والفرنسية، يقبع حيث ولد في لوزان متفرغاً للكتابة الابداعية شعراً ونثراً.

ZINGONIA ZINGONE  
ITALIEN, ITALY

Sonntag, 11. November – 17.00 Uhr



تسينوكونيا تسنكوني، ايطاليا

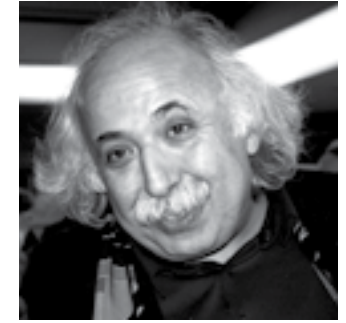
Aufgewachsen zwischen Costa Rica und Nicaragua, lebt in Rom. Sie schreibt auf Spanisch und Italienisch. 3 Gedichtbände hat sie bislang herausgegeben, *Mascara del delirio* (2006), *Cosmoagonia* (Ed. Perro Azul, 2007), *Equilibrista del olvido /L'equilibrista dell' oblio* (Raffaelli Editore, 2011); *The Acrobat of Oblivion* (Poetrywala, 2012). Ihre Gedichte erschienen in zahlreichen literarischen Zeitschriften und Anthologien und wurden ins Englische, Chinesische, Hindi, Maratha und Malayalam übersetzt. Den Gedichtband *Alarma de Virus* von Hemant Divate übersetzte sie vom Englischen ins Spanische.

grown up between Costa Rica and Nicaragua, she lives in Rom. She's writing in Spanish and Italian and has published 3 poetry collections so far, *Mascara del delirio* ("Mask of Delirium", 2006), *Cosmoagonia* (2007), *Equilibrista del olvido /L'equilibrista dell' oblio* (2011); *The Acrobat of Oblivion* (2012). Her poems have been published in many literary magazines and anthologies and have been translated into English, Chinese, Hindi, Maratha and Malayalam. She translated the poetry collection *Alarma de Virus* by Hemant Divate from English into Spanish.

نشأت بين كوستاريكا ونيكاراجوا وفيهما اتمت دراستها الاولى والثانوية. ثم درست علم الاقصاد حيث تعيش اليوم في روما، تكتب الشعر بالاسبانية والىطالية وأصدرت عددا من الأعمال الشعرية باللغتين وترجمت إلى عدد كبير من اللغات العالمية بينها الانكليزية والصينية والهندية وغيرها، شاعرة ومترجمة نشطة بين ثقافات عدة أسهمت في عشرات الفعاليات الثقافية العالمية من أقصى الأرض إلى أقصاها، نالت عددا من الجوائز الشعرية وصدرت مختارات لها في أهم الموسوعات الشعرية والملاحق الأدبية.

SULEMAN TAUFIQ  
SYRIEN/DEUTSCHLAND

Sonntag, 11. November – 17.00 Uhr



سليمان توفيق، سوريا/المانيا

1953 in Beirut geboren, Kindheit in Damaskus. Er studierte Philosophie und Komparatistik in Deutschland. Seit 1986 lebt er als freier Schriftsteller, Übersetzer und Publizist in Aachen. Erster Gedichtband auf Deutsch 1978. Neben Erzählungen und Essays schreibt er Gedichte auf Deutsch und übersetzt Lyrik und Prosa (u.a. Gedichtbände von Adonis, G. Shoukry, J. Haddad und A. Rashud Thani) ins Deutsche sowie zahlreiche deutsche Dichter ins Arabische. Autor für Fernsehen, Radio und die NZZ. Herausgeber von zahlreichen Anthologien: u.a. *Neue arabische Lyrik* (dtv, 2004), *Dinge, die andere nicht sehen. 20 Lyrikerinnen aus dem arabischen Raum* (Lisan Verlag, 2006). Sein neuester Gedichtband, *Hier wohnt die Stille* (Schiler Verlag), erschien 2009.

Born in 1953 in Beirut, he spent his childhood in Damascus. After highschool he studied Philosophy and Compared Literatures in Germany. Since 1986 he lives as a writer, translator and editor in Aachen. His first poetry volume in German was published in 1978. Along short stories and essays he is writing poems in German and translates poetry and prose from Arabic into German and viceversa. He writes for TV, Radio and newspapers such as the Swiss daily NZZ. Editor of numerous anthologies, such as *Neue arabische Lyrik* (dtv, 2004), *Dinge, die andere nichtsehen. 20 Lyrikerinnen aus dem arabischen Raum* (Lisan Verlag, 2006). His latest poetry collection in German is "Here Lives the Silence" (2009).

ولد عام ١٩٥٣ في بيروت ثم انتقل وعاش طفولته في سوريا وانتقل بعدها إلى ألمانيا عام ١٩٧١ لدراسة الفلسفة في جامعتها حيث واصل تعليمه إلى الدكتوراه له عدة مؤلفات في الشعر والقصة والمقالة وترجم عشرات الشعراء العرب إلى الألمانية والشعراء الألمان إلى العربية. عمل في عدد من الأفلام الثقافية المهمة لكبريات القنوات الألمانية. أصدر عددا كبيرا من المؤلفات الأدبية تجاوزت خمسة عشر كتاباً وساهم مع آخرين في كتب أخرى، كاتب ومترجم لعدد من الدوريات الثقافية الألمانية والعربية والمحطات التلفزيونية، عضو في أسرة مهرجان المتنبّي الشعري العالمي منذ ٢٠٠٢.

## TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER DES 1.-11. FESTIVALS

### PARTICIPANTS OF 1st.-11th. FESTIVALS

#### المبدعون المشاركون في المهرجانات السابقة ٢٠٠١ حتى ٢٠١١

#### **2000**

Ahmed Abdel-Moety Hejezi, Ägypten  
Kaltham Abdulla, Emirate  
Michael Donhauser, Liechtenstein  
Sylvane Dupuis, Schweiz  
Mohammed AL-Feituri, Sudan / Libyen  
Amal Al-Juburi, Irak  
Shaker Laibi, Schweiz  
Maram Al-Massri, Syrien / Frankreich  
Abdelwah abMeddeb, Tunesien  
Azzedni eMihoubi, Algerien  
Sabina Naef, Schweiz  
Elio Pagliarani, Italien  
Anloine Reybaud, Frankreich  
Joachim Sartorius, Deutschland  
Hashem Shefik, England  
Fawzia Al-Sindi, Bahrain  
Jürgen Theobaldy, Schweiz

#### **2001**

Adonis, Syrien  
Jana Beranová, Niederlande  
Lsfvan Eörsi, Ungarn  
Thureya Al-Eriid, Saudi-Arabien  
Sinan Gudzevic, Kroatien  
Alain Jouffroy, Frankreich  
Fawzy Kareem, Irak / England  
Maisun Al-Kasimi, Emirate  
Hassan Al-Lauzi, Jemen  
Amged Nasser, Jordanien  
Feryad Fazil Omar, Deutschland  
Ilma Rakusa, Schweiz  
Michael Roeg, Deutschland  
Fawzia Al-Schuweisch, Kuwait  
Ahmed Al-Sahahwi, Ägypten  
Pierre – Alain Tache, Schweiz  
Abduh Wazin, Libanon

#### **2002**

Muhamad Afifi Matar, Ägypten  
Gennadij Ajgi, Russland  
Tianxin Cai, China  
Carlo Gianola, Schweiz  
Abdel Khader Al-Hossni, Syrien  
Wafaa Al-Imrani, Marokko  
Özdemir Ince, Türkei  
Dahbia Khamis, Emirate  
Lisa Mayer, Österreich  
Günther Orth, Deutschland  
Taher Riad, Jordanien  
Said Al-Sureihi, Saudi-Arabien  
Monika Schnyder, Schweiz  
Suleman Taufiq, Syrien / Deutschland

#### **2003**

Gründung des Mesopotamischen Kultur-  
institutes in Bagdad

#### **2004**

Zuleicha Abu Rischa, Jordanien  
Rasana Acquaroni Muitoz, Spanien  
Abd Al-Aaiz Al-Babtin, Kuwait  
Lvar Breitenmoser, Schweiz  
Brahim Busood, Bahrain  
Anton Egloff, Schweiz  
Edith Flückiger, Schweiz  
Mohammed Al-Ghazzie, Tunesien  
Kassim Haddad, Bahrain  
Hassan Hammad, Ägypten  
Suad al-Koworie, Katar  
Johanna Lier, Schweiz  
Tahar Ouamane, Algerien  
Paolo Ruffilli, Italien  
Huda Sahnawie, Syrien  
Mohammed Said Saggor, Irak  
Idris at-Tayyib, Libyen

Taiiin Tendo, Japan  
Christian Uetz, Schweiz  
Hamid Uqbie, Jemen  
Norah Zapata-Prill, Bolivien/ Schweiz

#### **2005**

Humberto Ak'abal, Guatemala  
Huda Al-Dagfak, Saudi-Arabien  
Iren Baumann, Schweiz  
Muhammad Bennis, Marokko  
Casimiro de Brito, Portugal  
Rabia Djelti, Algerien  
Angela Garcia, Kolumbien  
Gerhard Kofler, Italien/Österreich  
Moncef Mezghanni, Tunesien  
Muwafak Mohammed, Irak  
Michael Speier, Deutschland  
Tomas Tranströmer, Schweden  
Nguyen Chi Trung, Vietnam  
Raphael Urweider, Schweiz  
Hyam Yared, Libanon  
Leo Bachmann, Schweiz  
Madeleine Bischof, Schweiz  
Thomas K.J. Mejer, Schweiz  
Sayed Shafik, Ägypten  
Bachar Zarkan, Syrien

#### **2006**

Kurt Aëbil, Schweiz  
Aicha Arnoul, Syrien / Frankreich  
Murid Al-Borguti, Palästina-Jordanien  
Abdalla Baschrhil, Saudi-Arabien  
Schauqi Bzia, Libanon  
Luisa Castro, Spanien  
Kholud Al-Falah, Libyen  
Kodhem Al-Hajoj, Irak  
Zlalko Krasni, Serbien-Montenegro  
Daniel Leuwens, Frankreich  
Alberto Nessi, Schweiz

Miguel Marquez, Venezuela  
Kholud Al-Muala, Arabische Emirate  
Adnan Özer, Türkei  
Helmi Salem, Ägypten  
Mothew Sweeney, Irland / England  
Robert Schindel, Österreich  
Jose-Flora Tappy, Schweiz  
Sabine Wen-Ching Wang, Schweiz  
Ernst Wichner, Rumänien / Deutschland  
Kathy Zarnegin, Iran, Schweiz  
Nehad El-Sayed, Ägypten, Schweiz

#### **2007**

Somih Al-Kasim, Palästina  
Adolf Muschg, Schweiz  
Ali Sidki Abdulkader, Libyen  
Claude Darbellay, Schweiz  
Fawzi Al Delaimi, Irak/ Italien  
Mohamad Al-Dourobi, Syrien  
Ulrike Draesner, Deutschland  
Tarek Eltayeb, Sudan / Österreich  
Sam Hamill, USA  
Brahim Al-Koni, Libyen  
Elham M. Manea, Jemen  
Salim Matak, Irak  
Hasan Al-Matruschi, Oman  
Amal Muso, Tunesien  
Fatima Naoot, Ägypten  
Mussa Oaid Ibno, Mauretanien  
Fabio Pusterla, Schweiz  
Adhely Rivero, Venezuela  
Tresa Rùthers-Seeli, Schweiz  
Rascha Umran, Syrien  
Elisabeth Wandeler-Deck, Schweiz

#### **2008**

Xelof Ahmed, Syrien  
Ibrohim Alhussain, Saudi Arabien  
Mohammed Ali Shams Ad-Din, Libanon

Salem Al-Aukali, Libyen  
Aurelio Buletti, Schweiz  
Juana Burghardt, Argentinien/ Deutsch-  
land  
Ingrid Fichtner, Österreich  
Rose-Marie Francois, Belgien  
Josef Hruby, Tschechien  
Mohammed Ibrahim Abu Sinne, Ägypten  
Jurczok 1001, Schweiz  
Claire Krähenbühl, Schweiz  
Joan Margarit, Spanien  
Fatiha Morchid, Marokko  
Nashmi Muhanna, Kuwait  
Melinda Nadj Abonji, Schweiz  
Hasb al-Schaich Dia'far, Irak  
Eira Stenberg, Finnland  
Florian Vetsch, Schweiz  
Sinon Al Azawi, Irak (Performance)  
Khalil - Assef Mesmeh, Palästina  
Dog - Doshmir Ristemi, Mazedonien  
Reza Sharifnejod, Iran (Musiker)

#### **2009**

Yahia AlSamawy, Australien  
Venus Faiq, Holland  
Abdul Karim-Gassid, England  
Seham Jabbar, Schweden  
Abdulzahra Zaki, Irak  
Abdur-Rahman Tauhmazi, Irak  
Aryan Seid Khalaf, Irak  
Farid Zamdar, Irak  
Semadeni Leta, Schweiz  
Fabiano Alborghetti, Schweiz  
Stauffer Michael, Schweiz/Italien  
Nahid Kabiri, Iran  
Sylvia Hubers, Holland  
Agnes Meadows, England  
Khalid Al Budur, Arabische Emirate  
Ibrahim El-Masri, Ägypten

#### **2010**

Bissan Abu Khaled, Palästina  
Reem Al-Lawati, Oman  
Abdulrahman Al-Majidi, Irak / Holland  
Bassem Al-Meraiby, Irak / Schweden  
Manfred Chobot, Österreich  
Massum Faryar, Afghanistan  
Kätlin Kaldmaa, Estland  
Fawzi Karim, Irak / England  
Carmen Kotarski, Deutschland  
Johanna Lier, Schweiz  
Hasan Najmi, Marokko  
Ilma Rakusa, Schweiz  
Dominik Riedo, Schweiz  
Suleman Taufiq, Syrien / Deutschland

#### **2011**

Kurt Aëbil, Schweiz  
Salah Al Hamdani, Irak / Frankreich  
Abdulrida Ali, Irak / England  
Etidal Al-Thekrallah, Saudi-Arabien  
Werner Bucher, Schweiz  
Petra Ganglbauer, Österreich  
Paulliina Haasjoki, Finnland  
Fermín Higuera, Spanien  
Nasir Mounes, Irak / Holland  
Sabina Naef, Schweiz  
Fatima Naoot, Ägypten  
Dragica Rajčić, Kroatien / Schweiz  
Walle Sayer, Deutschland  
Suleman Taufiq, Syrien / Deutschland  
Moayed Teyib, Kurdistan / Irak

Musik: Ahmed Mukhtar, Irak / England

**DIE FESTIVALFAMILIE**  
**THE FESTIVAL FAMILY**  
**أسرة المهرجان**

Festivaldirektor:	<b>Dr. Ali Al-Shalah</b>
Vizedirektorin:	<b>Ursula Bachman</b>
Organisationskomitee:	<b>Andrea Steinauer, Tobias Burghardt, Dr. Fares Hasin, Ahmed Al-Ismaïli, Hadi Alabudi, Paul Dorn, Abdulrahman Almajidi.</b>
Mitglieder:	<b>Ali Daker, Imad Al-Faham, Soad Danche, Satar Al-Saadi, Leith Al-Azraqi, Bakr Al-Ismaïli, Moammal Ekrema, Ali Toffan, Watheq Al-Ameri, Wamidh Al-Ameri, Kasem Zani, Jaafar Al-Misher, Joanna Meier, Hamoudi Al-Ubeidi, Ar-Rubeii Nadia Alkuhhdari, Abdel Baki Shechtu, Hussein Al-Shalah, Adel Abdallah, Ahmed Almosawy.</b>
SchauspielerInnen:	<b>Paul Dorn, Lilly Friedrich, Ali Toffan.</b>
Moderation:	<b>Juana Burgert.</b>
Übersetzungen:	<b>Suleiman Taufiq, Tobias Burghardt, Juana Burghardt, Abdenbi Sarroukh, Torsten Israel, Roni Bou Saba, Michael Halfbrodt, Andrea Steinauer, Ali Al-Shalah.</b>
Gestaltung:	<b>Hadi Alabudi</b>
Speziellen Dank an:	<b>Chudi Bürgi, Angela Schader, Ilma Rakusa, Sylviane Dupuis, Jasim Al-Temimi, Kamel Hassen, Assad Al-Ubeidi, Urs Gröbli, Salam Al-Zuheiri, Madeleine Viviani-Scherrer, Sandra Gysi, Ahmed Abdel Al-Muhsin, Francesca Gemnetti, Johanna Lier, Abdul Salam Al-Barram, Roman Dawood, Muhi Shaukat, Soad Salem, Martin Aeschbacher, Abdulrahman Al-Majedi, Ava Husain, Simon Ledermann, Corine Rehouma, Leslie Tramontini, Abdel Hadi Sadun, Gisbert Jänicke, Maria El-Hilali, Luisa Orelli, Ali Al-Mosawy, Jalil Zaki, Ursina Marten, Margrit Pfander, Fabiano Alborghetti.</b>
Speziellen Dank:	<b>GEBÜHRT AUCH ALLEN HELFERINNEN UND HELFERN, DIE WÄHREND DER VORBEREITUNGSZEIT UND WÄHREND DES FESTIVALS MITGEHOLFEN HABEN UND OHNE DIE DIESES FESTIVAL NICHT ZUSTANDE GEKOMMEN WÄRE.</b>

**LILLY FRIEDRICH**  
**SCHWEIZ, SWITZERLAND**

**ليلي فريدرش، سويسرا**

geboren und aufgewachsen in Bern. SchauspielerIn und Lehrerin für Rollenstudium, zudem arbeitet sie als Sprecherin an der Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte und schreibt eigene Stücke. Schauspielausbildung in Zürich und Wien. Mehrere Tourneen mit Soloprogrammen in der CH, D und A. Am Theater an der Winkelwiese Zürich im Schauspielhaus Zürich tätig. Sie leitet ein eigenes Freies Theater, „Spatz & Co.“ und war SchauspielerIn am West Yorkshire Playhouse in Leeds.

born and grown up in Bern. Actress and teacher for studies of the role play. Besides she is speaker of the Swiss Library of the Blinds and writes her own plays. Acting training in Zurich and Vienna. Several tours with solo-programmes in Switzerland, Germany and Austria. Engagement at the Theatre Winkelwiese and at the Schauspielhaus Zurich. She directs her own independent theatre-project, "Spatz & Co.", and worked as an actress in the West Yorkshire Playhouse in Leeds.



ولدت الممثلة ليلي فريدرش في العاصمة برن وفيها اتمت دراستها الأولية والثانوية ثم عملت في مكتبة العمي وفاقد البصر، درست التمثيل في زيورخ وفينا، كتبت بعض المسرحيات ومثلت عدداً كبيراً منها في سويسرا وألمانيا والنمسا وخصوصاً في مسرح فينكل فيزا وبيت التمثيل في زيورخ قبل أن تؤسس مسرحها الحر «سباتز & كو» ولها مساهمات مسرحية متعددة أخرى.



**PAUL DORN**  
**SCHWEIZ/SWITZERLAND**

**ياول دورن، سويسرا**

Geboren 1964 in Bern. 1985-89 Schauspielstudium an der Folkwangschule Essen. Seit 1999 lebt und arbeitet er in Zürich. Ab 2003 Bühnentechniker am Schauspielhaus Zürich, freie Licht- und Kunstprojekte sowie Lesungen. 2011 1. Preis Filmfest Weiterstadt. Mitglied der Festivalfamilie seit 2002.

born in 1964 in Bern, from 1985 to 1989 acting training in Essen. From 1989 to 1994 several jobs in Germany. Since 1999 he lives and works in Zurich. From 2003 on he works as stagehands at the Schauspielhaus Zurich, in free light- and art projects as well as readings. In 2007, he was granted the Förderpreis Alexander-Clavel-Stiftung for filmmakers, and in 2011 the 1<sup>st</sup> prize of the Filmfest Weiterstadt.

ولد في مدينة بيرن عام 1964م ونشأ في أولتن و سارنن وفيهما اتم دراسته الاولى والثانوية، بدأ تصوير أفلامه عام 1984، حصل على دبلوم التمثيل من مدرسة فولكفانغ عام 1989 في أوسن، عمل في عدد من المشاريع الفنية في ألمانيا بين 1989-1994، بدأ كتابة عدد من سيناريوهات الأفلام منذ 1997، عاد إلى سويسرا / زيورخ عام 1999 حيث يواصل نشاطه الفني.



JUANA BURGHARDT  
ARGENTINIEN/DEUTSCHLAND  
ARGENTINA / GERMANY



خوانا بورغارت، الأرجنتينية/ألمانيا

geboren 1963 in Buenos Aires, Argentinien. Sie lebt seit 1984 in Stuttgart und schreibt Gedichte und Theaterstücke. Ihre Gedichte wurden u. a. ins Portugiesische und Türkische übersetzt. Neben Lesungen auf internationalen Poesiefestivals in Lateinamerika, Europa und Asien übersetzt sie zeitgenössische Lyrik, Prosa und Essayistik aus dem Spanischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Spanische. Herausgeberin der Buchreihe „Koreanische Literatur“ in der Edition Delta, Stuttgart. Mitarbeiterin des Übersetzerteams des Internationalen Poesiefestivals „Al-Mutanabbi“.

born in Buenos Aires in 1963. Since 1984 she has been living in Stuttgart and writing poems and plays. Her poems have been translated into Portuguese and Turkish, and she has presented her poetry at international festivals in Latin America, Europe and Asia. She translates contemporary poetry, prose texts and essays from Spanish into German and vice versa. She has edited the series Korean Literature at Edition Delta, Stuttgart. Member of the team of translators for the International Poetry Festival Al-Mutanabbi.

ولدت عام ١٩٦٣ في العاصمة الأرجنتينية بوينس آيرس وفيها أتمت دراستها الأولية والجامعية حيث درست الأدب واللغة الإسبانية، انتقلت عام ١٩٨٤م إلى أوروبا حيث تقيم اليوم مع زوجها في شتوتغارت/ألمانيا شاعرة ومترجمة محترفة للادبين الأسباني والألماني وأستاذة للغات الأجنبية، شاركت في عشرات المهرجانات والمؤتمرات الشعرية العالمية وترجمت عدداً كبيراً من أعمال الأدباء عبر اللغتين الإسبانية والألمانية، أصدرت عدة كتب مشتركة بالترجمة

TOBIAS BURGHARDT  
DEUTSCHLAND, / GERMANY



توبياس بورغارت، ألمانيا

Geboren 1961 in Essen- Werden. Nach längeren Aufenthalten in La Paz, Bolivien, und Buenos Aires, Argentinien, lebt er heute als freier Schriftsteller und Übersetzer neuer Lyrik aus Lateinamerika und von der Iberischen Halbinsel in Stuttgart. Mitorganisator mehrerer Poesiefestivals in Lateinamerika und Europa. Er veröffentlichte mehrere Lyrikbände, darunter seine Fluss-Trilogie *Flussabwärts*, *flussaufwärts* (1996), *Flussufer* (2001) und *Flussinseln* (2005). Sein neuester Gedichtband *September-erde & August-Alphabet* erschien 2010 (Edition Delta) und wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und in Zeitschriften und Zeitungen veröffentlicht. Mitarbeiter beim Übersetzerteam und internationaler Koordinator des Poesiefestival „Al-Mutanabbi“.

Born in Essen-Werden in 1961. After longer stays in La Paz and Buenos Aires, he lives in Stuttgart as a free-lance writer and translator. of contemporary poetry from Latin America and the Iberian Peninsula. Co-organizer of several poetry festivals in Latin America and Europe. He has published several books of poetry, such as his trilogy „Downriver, Upriver“ (1996), „Riversides“ (2001) and „River Islands“ (2005). His latest poetry collection was published in 2010, „Earth of September and Alphabet of August“. His poems have been translated into numerous languages and published in reviews and newspapers. Member of the team of translators and international coordinator of the poetry festival „Al-Mutanabbi“.

ولد في أسن – فردن عام ١٩٦١ وفيها أتم دراسته، بعد جولة طويلة في أمريكا اللاتينية يقيم اليوم في مدينة شتوتغارت، أصدر عدداً من الأعمال الشعرية والترجمات والدراسات، أسهم في نشر أدب أمريكا اللاتينية في المشهد الثقافي الألماني من خلال الترجمة والنشر، منسق لعدد من الفعاليات الشعرية في عدد من دول العالم، كاتب في عدد من الصحف والمجلات الثقافية، ترجم ديوانه فتر السفينة إلى العربية / منشورات يابل، شارك في ترجمة أعمال الشعراء المشاركين في مهرجان المتنبي في الدورات الثالثة والرابعة والخامسة والسادسة والسابعة.

## ANDREA STEINAUER, SCHWEIZ

### اندريا شتايناور، سويسرا

geboren 1972 in Luzern, wohnt in Winterthur. Spanisch- und Englischstudium an der Universität Zürich. Zurzeit unterrichtet sie Deutsch als Fremdsprache an einer Privatschule. Seit vielen Jahren zur Solidaritätsarbeit mit Südmexiko tätig. Leitung eines offenen Töpferateliers in Zürich. Mitorganisatorin des Poesiefestivals Al-Mutanabbi seit 2009.

born in 1972 in Lucerne, lives in Winterthur. Studies of Spanish and English Literature and Linguistics at the University of Zurich. Longer Residence in Valencia and Manchester. For 3 years she is teaching German as a Foreign Language in a private school. For many years, she is active in solidarity work with South Mexico as well as in other political activities. She organizes an open pottery-workshop in Zurich. Co-organisator of the Poetry Festival Al-Mutanabbi since 2009.



ولدت في لوتسيرن وسط سويسرا عام ١٩٧٢م وفيها أتمت دراستها الأولية والثانوية قبل أن تنتقل إلى زيورخ لتدرس اللغويات والانجليزية في جامعتها، اهتمت بالثقافات العالمية وعملت في مؤسسات عديدة تعنى بالأجانب، درست اللغة الألمانية لغير الناطقين بها لسنوات عدة، انضمت إلى أسرة مهرجان المتنبي الشعري العالمي منذ سنوات وأسهمت في تنظيمه والترجمة له، تقيم حاليا في مدينة فنتر تور قرب زيورخ.



## ALI TOFAN, IRAK, SCHWEIZ, ITALIEN

### علي طوفان، العراق/سويسرا

Geboren 1972 in Bagdad, 1989 bis 1994 besuchte er die Kunstschule in Bagdad. Dann musste er den Irak aus politischen Gründen verlassen und setzte sein Studium 1999- 2002 in der F+F Schule für Kunst und Mediendesign in Zürich fort. Ausstellungen in Bagdad, Tripolis, Budapest und Zürich.

Born in Baghdad in 1972. From 1989 to 1994 he went to the Art School in Baghdad. Then he had to leave Iraq for political reasons and continued his studies at the School for Art and Media Design in Zurich. Exhibitions in Baghdad, Tripolis, Budapest, and Zurich.

ولد في بغداد عام ١٩٧٢ و درس في معهد الفنون الجميلة فيها ثم غادر العراق متنقلا بين عدة دول قبل ان يستقر في سويسرا، اتم دراسته في الفن التشكيلي والتصميم في زيورخ بين عامي ١٩٩٩. ٢٠٠٢ اقام عدة معارض تشكيلية وقدم عدة مسرحيات.

## HADI ALABUDI IRAK/SCHWEIZ IRAQ/SWITZERLAND

### هادي العبودي



geboren 1971 in Waset. 1991 schloss er sein Studium als Designer am Institut für Angewandte Künste in Bagdad ab. 2009 erwarb er an der F+F Schule für Kunst und Mediendesign das Diplom als Grafikdesigner. Er ist Mitglied des SWB (Schweizerischer Werkbund) und erhielt den Förderpreis für seine Diplomarbeit "Arabische Typographie für Designer". März 2010 Gründung der Firma „Haus für Grafik und Kommunikationsdesign“ HGDZ in Zürich. Mitglied des Schweizerisch-Arabischen Kulturzentrums, Zürich. Mitglied der Programmgruppe und Gestalter der Werbemittel, sowie der Plakate und Programmhefte etc. des Poesiefestivals „Al- Mutanabbi“ 2010, 2011 und 2012.

born in 1971 in Waset. He studied graphic arts at the institute for applied arts in Baghdad. Later, in 2009, he graduated in graphic design at the School for Art and Media Design in Zurich. For his dissertation „arabic typography for designers“ he received the advancement award. In march 2010, foundation of his company „Haus für Grafik und Kommunikationsdesign“ HGDZ in Zurich. He is a member of the swiss-arabic cultural center in Zurich and also of the SWB (Schweizerischer Werkbund). The posters, programs and the advertising material of the Poetry Festival „Al- Mutanabbi“ 2010, 2011and 2012 which he is a member of, was designed by him.

ولد في واسط عام ١٩٧١ وفيها اتم دراسته الاولى، تخرج من معهد الفنون التطبيقية في بغداد ١٩٩١ واتم دراسته في مدرسة فارب اوند فورم للفنون ووسائل الاعلامية الحديثة (F+F) في زيورخ عام ٢٠٠٩، فاز بجائزة رابطة الاعمال الفنية السويسرية عام ٢٠٠٩ لعمله (التيبوغرافيا العربية للمصممين) ، انضم بعدها عضو في رابطة الاعمال الفنية السويسرية. عضو في الهيئة العليا لمهرجان المتنبي الشعري العالمي وشارك في الاخراج الفني لمطبوعاته ونفذ عددا من تصاميمه حتى هذا العام ٢٠١٢. في بداية العام ٢٠١٠ اقام باتاسسيس مؤسسة بيت للتصميم الطباعي والاعلامية الحديثة في زيورخ.

URSULA BACHMAN  
SCHWEIZ/SWITZERLAND



اورسولا باخمان، سويسرا

geboren 1963 in Zug. Kunststudium in Luzern und Birmingham, GB (Master of Fine Arts). Atelieraufenthalte in New York und Kairo. Freischaffende Künstlerin in Zürich. Professorin an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern. Seit 2004 Mitglied der Schweizerischen Unesco-Kommission, Sektion Kultur. Seit 1990 Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland. Werke in verschiedenen Sammlungen und im öffentlichen Raum (u.a. Staatsarchiv Luzern, Bahnhofplatz Zofingen, Eichhof Luzern). Mitglied der Programmgruppe und Gestaltung von Plakaten und Programmheften des Poesiefestivals „Al-Mutanabbi“. Co-Präsidentin des Schweizerisch-Arabischen Kulturzentrums in Zürich und Bagdad.

born in Zug in 1963. She studied arts in Lucerne and Birmingham, GB (Master of Fine Arts). She worked in New York and Cairo. Free-lance artist in Zurich. Professor at the Lucerne University of Applied Sciences and Arts (FHZ) in Lucerne. Since 2004 she has been a member of the Swiss UNESCO commission. Since 1990 exhibitions in Switzerland and abroad. Her work is present in several collections and in public places (e.g. State Archives Lucerne, Station Square Zofingen, Eichhof Lucerne). Member of the programming group and designer of the posters and brochures for the Poetry Festival „al-Mutanabbi“. Co-President of the Swiss-Arab Cultural Center in Zurich and Baghdad.

ولدت عام ١٩٦٣م في تسوك، درست الفن في لوتسيرن، أتمت دراستها في برمنجهام بريطانيا حيث نالت درجة الماجستير، اقامت لأغراض فنية في نيويورك والقاهرة، استأذت في مدرسة الفنون العليا لوتسيرن بدرجة بروفسور، فنانه تشكيلية متفرغة في زيورخ، أقامت عدداً كبيراً من المعارض التشكيلية داخل سويسرا وخارجها، تمتاز باستخدامها للفضاء الحر في معارضها، صممت عدداً من الساحات العامة والحداريات في سويسرا، نائب رئيس مهرجان المتنبي الشعري العالمي منذ تأسيسه عام ٢٠٠٣م

ALI AL-SHALAH  
IRAK/IRAQ



علي الشلاه، العراق

geboren 1965 in Babylon, Studium der Literaturwissenschaften in Bagdad, Amman und Bern. Kulturredaktor bei Zeitungen und Zeitschriften in Bagdad, Amman und Zürich. Seit 1997 Leiter des Schweizerisch-Arabischen Kulturzentrums in Zürich und Bagdad (Neugründung 2003). Er ist freier Schriftsteller, Journalist und Übersetzer. Gründer und Leiter des Internationalen Poesiefestivals „Al-Mutanabbi“. Er erhielt den Preis „Bester arabischer moderner Dichter 2003 des As-Sila-Festivals in Marokko. Seine Gedichte wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Er veröffentlichte verschiedene Bücher über Literatur und mehrere Lyrikbände, darunter *Babylonische Dämmerung* (Dt.-Arab., Span, Serb., 2004).

born in 1965 in Babylon, studies of literature in Baghdad, Amman and Bern. Editor of the culture section of newspapers and magazines in Baghdad, Amman and Zurich. Since 1997 he is director of the Swiss-Arabic Center of Culture in Zurich and Baghdad (foundation in 2003). He is working as a writer, journalist and translator. Founder and director of the International Festival of Poetry „Al Mutanabbi“. He was given the prize for the „Best Arabic Modern Poet“ at the As-Sila-Festival in Marocco (2008). His poems were translated into several languages, and he wrote books on literature and volumes of poetry, among them „Babylonian Dawn“ (German, Arabic, Spanish, Serbian, 2004).

ولد عام ١٩٦٥ في بابل/ الحلة وفيها أتم دراسته الأولية والثانوية، يكالوريوس- جامعة بغداد/ اللغة العربية أتم دراسته العليا في الماجستير والدكتوراه في جامعتي اليرموك الأردنية وبيرون السويسرية، أصدر ستة أعمال شعرية وعدة كتب نقدية، رأس وأدار عدة مؤسسات وصحف ومجلات ثقافية عربية ودولية، مدير عام المركز الثقافي العربي السويسري في زيورخ ١٩٩٧ ودار بابل للثقافات والفنون والأعلام في العراق، رئيس مهرجان المتنبي الشعري العالمي، كتب عن تجربته عدداً من كبار الشعراء والنقاد، ترجمت نصوصه إلى الألمانية والإنجليزية والفرنسية والإيطالية والأسبانية والصربية، نال عدة جوائز شعرية آخرها من مهرجان أميلة عام ٢٠٠٣ وجائزة باشرافيل للابداع الثقافي، ٢٠١٠، رئيس لجنة الثقافة والأعلام في مجلس النواب العراقي

INTERNATIONALES  
POESIEFESTIVAL  
AL-MUTANABBI  
2000-2011



**Mezza**  
Restaurant und Take-away  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 06.00-23.00 Uhr  
Sa-So: 09.00-23.00 Uhr

Brandstrasse 30  
CH-Schlieren 8952  
044 999 44 44  
[www.mezza-lb.ch](http://www.mezza-lb.ch)

*Libanesische*  
**MEZZE**  
Restaurant und Take away